

Projekt 40: SETUP GUIDE

Bei Serverstart wird der Nutzer zunächst gefragt, ob die Datenbank neu initialisiert werden soll oder neue EventTypen hinzugefügt werden sollen oder nichts verändert werden soll.

Dies macht er durch die Eingabe 1,2 beziehungsweise 3.

Bei Neuinitialisierung muss man mind. einen gewünschten EventTypen für die Veranstaltungen angeben.

Falls nur EventTypen hinzugefügt werden und nicht die Datenbank neu initialisiert wird, werden nur neue Typen hinzugefügt. Der Nutzer bestätigt mit Enter und gibt „quit“ ein um zu vollenden.

Daraufhin kann er Events der Datenbank hinzufügen. Diese müssen dem Format <Name> <Ort> <YYYY-MM-DD> <Beschreibung> <EventTyp> entsprechen.

Bestätigt wird wiederum jeweils mit Enter und mit „quit“. Danach startet der Server.

Die Datenbank beruht auf der H2 Datenbank und ist In-Memory.

Ruft der Nutzer der Seite die Startseite auf, so sieht er nun eine Liste der letzten 20 Events in der Datenbank, welche man durchsuchen, filtern und bewerten kann. Es besteht die Möglichkeit auch vergangene Events anzuzeigen. Zu den einzelnen Events kann man sich eine genauere Beschreibung, wie auch das Wetter anzeigen lassen und die Top 3 Events werden farblich hervorgehoben.

Neue Veranstaltung kann man auf der /add Seite hinzufügen. Dazu gibt es auch einen Link in der Sidebar. Dort werden außerdem die Top 3 Events aller Zeiten angezeigt.

Auf der /add Seite muss man Name, Ort, Beschreibung, Art und Datum, welche in der Zukunft sein muss, des Events angeben. Diese werden validiert und gegebenenfalls in die Datenbank eingetragen.

Die Website bietet auch eine REST Api an, welche beispielsweise über /events?n=20, die letzten 20 Events in JSON Format zurückgibt. Hierfür wurde die Dependencie `com.google.code.gson` verwendet.

Auf mobilen Endgeräten wird der Footer ausgeblendet und stattdessen auf der Sidebar angezeigt.